

Immer gleich im Doppelpack

Faustball Oberentfelden verliert beide Spiele

Zum Auftakt vor heimischem Publikum konnten die Faustballer von Oberentfelden beide Spiele gewinnen. In der zweiten Runde hingegen setzte es zwei Niederlagen ab.

Alexander Wagner

Nachdem der Start in die neue Saison optimal geglückt war, mussten die Aargauer beim Meisterschaftsfavoriten in Schwellbrunn antreten. Den ersten Satz konnten die Oberentfelder lange offen gestalten, mussten aber am Ende doch den Satzgewinn dem Gegner zugestehen. Der zweite Umgang ging klar an Cyrill Schreiber und seine Kollegen. Der Mann mit dem härtesten Ball der Liga war auf dem nassen Untergrund noch schwieriger zu stoppen, weil die Bälle wegrutschen. „Ein Satzgewinn wäre möglich gewesen“, bilanzierte Spielertrainer Christian Zbinden, der mit der Leistung seines Teams nicht unzufrieden war.

Bittere Niederlage gegen Aufsteiger

Dass man gegen Schwellbrunn, welches zu Hause vor eigenem Publikum auf dem für sie gewohnten Kunstrasen spielen konnte, kaum etwas holen kann, war wenig überraschend. Dass die Aargauer jedoch auch gegen den Aufsteiger aus Wigoltingen den Kürzeren zogen schon viel eher.

Der Start gelang noch gut mit einem klaren Satzgewinn, jedoch ebenso deutlich entschied der Liganeuling den zweiten Umgang für sich. Danach stellte Coach Zbinden um und beorderte Dominik Gugerli an den Aufschlag. Dies schien sich auszubezahlen, Oberentfelden ging 10:8 in Führung und erarbeitet zwei Satzbälle, konnte jedoch beide nicht verwerten. Gleiches Szenario im vierten Satz: Auch hier lagen die Aargauer, immer noch mit Gugerli beim Service, mit 9:6 vorne, doch auch diesmal gelangen ihnen die Big Points nicht. „Dieses Spiel haben wir vercoacht“, meine Zbinden sehr selbstkritisch. Nachdem es auch dem Freiämter Rückkehrer nicht mehr gut lief bei Service, wäre ein Rückwechsel von Gugerli auf Nicolas Schwander angezeigt gewesen, doch der blieb aus. Zudem ging Wigoltingen bei jedem Angriff volles Risiko, was sich am Ende ausbezahlte. „Doch diese Niederlage nehme ich auf meine Kappe“, erklärt Zbinden zerknirscht.

Kurze Pause vor entscheidender Runde

Nach den Pfingstfeiertagen treten die Oberentfelder am Samstag, 29. Mai in Jona gegen den zweitletzten aus Widnau und gegen den Gastgeber an, welcher bis jetzt zwei Zähler mehr auf seinem Konto hat. Diese beiden Partien sind sicherlich wegweisend im Kampf um die begehrten Playoff-Plätze.

## Tabelle NLA:

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Schwellbrunn	4	8	12:2	157: 96
2.	Diepoldsau	4	6	10:4	147:119
3.	Jona	4	6	9:4	134:118
4.	Wigoltingen	4	4	7:8	126:151
5.	STV Oberentfelden	4	4	7:8	151:151
6.	Rickenbach-Wilen	4	4	7:10	152:162
7.	Elgg-Ettenhausen	4	2	8:9	165:172
8.	Widnau	4	2	6:11	151:168
9.	Olten	4	0	2:12	110:156

### NLA, 2. Runde:

Schwellbrunn	STV Oberentfelden	<b>3 : 0</b>	(14:12/11:4/11:8)
STV Oberentfelden	Wigoltingen	<b>1 : 3</b>	(11:6/5:11/10:12/13:15)
Schwellbrunn	Wigoltingen	<b>3 : 1</b>	(11:4/11:3/10:12/11:4)

### Die nächste Runde

#### 3. Runde: Samstag 29. Mai 2010, Jona (Grünfeld), 16:30

Jona	Widnau	16.30 Uhr
Widnau	STV Oberentfelden	ca. 17.30 Uhr
Jona	STV Oberentfelden	ca. 18.30 Uhr